
Stadtteilkonferenz

GRÜNHÖFE

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 15.07.2021

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesende Teilnehmer:innen: 18

Entschuldigt: Herr Richter, Herr Tat, Herr Schüler, Herr Karsten, Herr Möginger.

Zu TOP 1a: Genehmigung der Tagesordnung

Bernd Janenz begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass heute einige Gäste aus Wulsdorf – aufgrund von TOP 3 - dabei sind. Weiterhin werden sich unter dem TOP 5 mehrere neue Akteur:innen im Ortsteil vorstellen. Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt: TOP 1b: Genehmigung des Protokolls der STK vom **03.09.2020 (2021)**

Zu TOP 1b: Genehmigung des Protokolls der STK vom 03.09.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 03.09.2020 wird genehmigt.

Zu TOP 2: Corona-Situation – ein erster Lichtblick

Die letzte Stadtteilkonferenz in Grünhöfe hat am 03.09.20 in „live“ stattgefunden. In der Zwischenzeit hatten Grünhöfer:innen die Möglichkeit, sich an das Sprecher:innenteam zu wenden, wenn es Anliegen gab. Auf eine Onlinesitzung wurde bewusst verzichtet, da nicht alle Menschen im Ortsteil über die technische Ausstattung hierzu verfügen. Sollte der Inzidenzwert niedrig bleiben, so wird die Stadtteilkonferenz zu den angegebenen Terminen in „live“ und unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen tagen.

Es wird die Frage in das Gremium gestellt, ob einzelne Personen eine Berichterstattung zur vergangenen Zeit abgeben möchten – dem ist nicht so.

TOP 3: Straßenverkehr in Grünhöfe

Aktuelles rund um das Thema Radfahren

Aus dem nationalen Radverkehrsplan des Bundesverkehrsministeriums erhält die Stadt Bremerhaven für den Ausbau des Radwegenetzes bis 2023 Mittel im Wert von 3,6 Mio. Euro (<https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/politik/radwege-geld-bremen-bremerhaven-100.html>). Der ADFC in Bremen fordert, das Geld unter anderem in Radwege zu stecken, die die Stadtteile besser miteinander verbinden. Auch Probleme, die durch Radfahrer:innen in Bremerhaven gemeldet werden, können beim ADFC eingereicht werden. Im Kleinen geht es bei der Ermittlung von möglichen Problemen oder Verbesserungsvorschlägen auch immer darum, die Situation in Grünhöfe im Blick zu behalten. Aus diesem Grund ist das Sprecher:innenteam stets dankbar für derartige Hinweise. Zu einer Sitzung im Herbst versucht die Stadtteilkonferenz Grünhöfe eine:n Vertreter:in des ADFC Bremerhaven einzuladen.

Von der Quartiersmeisterei wurde die „Initiative Freie Lastenräder“ in Bremerhaven ins Leben gerufen. Hierbei geht es um die gemeinsame Organisation von Lastenrädern, die in den Stadt- und Ortsteilen ausgeliehen werden können. Die Initiative freut sich über weitere Mitwirkende und möchte sich für eine gemeinsame Koordination von kostenlos ausleihbaren Lastenrädern in Bremerhaven stark machen. Auch für Grünhöfe soll ein Lastenrad organisiert werden. Da die Finanzierung und die Entstehung von Folgekosten nicht geklärt sind, wird dies vermutlich noch einige Zeit dauern.

Erweiterung der Buslinie 502 von Grünhöfe nach Wulsdorf

Die Befristung der Coronafahrpläne und damit auch die Verlängerung der Linie 502 von der Auerstraße über Dreibergen bis Bohmsiel läuft am 01.09.21 aus. Eine Entscheidung zur Weiterführung der Buslinie ist noch nicht gefallen. Frau Pekrun und Herr Karsten haben am 17.06.21 an einem Termin bei der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven teilgenommen. Hier wurden unterschiedliche Perspektiven der benannten Buslinie dargestellt.

Bremerhavenbus plant die Linie 502, die nach dem Coronafahrplan über die Wulsdorfer Wohnsiedlung Dreibergen führt, auch perspektivisch fortzuführen. Hierzu haben sich einige Anwohner:innen in Wulsdorf sowie die zugehörige Stadtteilkonferenz Wulsdorf kritisch geäußert. Die Strecke führe direkt durch ein Wohngebiet und die Busse seien nach Beobachtung durch Anwohner:innen meist nur mit wenigen Personen gefüllt. Hinzu kommt, dass es weniger Meter weiter eine Bushaltestelle gäbe, die über die Weserstraße sehr gut angebunden und zu erreichen sei. Die jetzige Linienführung stelle für die Anwohner:innen eine erhebliche Lärmbelästigung dar. Weiterhin wurde der ehemalige Schnellbus durch den Vieländerweg gestrichen und so würden Menschen, die z.B. in der Liethbredsiedlung leben, nur noch in großen Zeitabständen erreicht.

Für die Grünhöfer:innen ist eine Busverbindung nach Wulsdorf und schließlich auch in das Gewerbegebiet Bohmsiel gewinnbringend. Es wird jedoch auch darauf hingewiesen, dass Ziele wie „Die Villa“ (afz), das Tierheim sowie der Wulsdorfer Bahnhof wichtig zu erreichen seien, wenn es um den Weg nach Wulsdorf gehe. Diese Stationen seien von der jetzigen „Corona-Linienführung“ der Linie 502 über Dreibergen nicht abgedeckt.

Bis Dezember wird die Linienführung über Dreibergen erst einmal so bleiben. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

TOP4: Situation im Marschbrookweg

Wie bereits bekannt und ausführlich in mehreren Sitzungen der Stadtteilkonferenz dargestellt, ist der Marschbrookweg stark sanierungsbedürftig. Björn Reimers, Vorsitzender des BSC Grünhöfe, stellt die Situation noch einmal dar. Der Marschbrookweg befinde sich in einem desolaten Zustand und großflächig, offener Schotter sorge für einen inakzeptablen Zustand und Sicherheitsprobleme und sei damit einhergehend nicht imagefördernd für den Sportverein. Bei einer Begehung mit politischen Vertreter:innen würde die Problematik auch erkannt worden sein. Für die Schulkinder der Fritz-Reuter-Schule, Besucher:innen des Freibades Grünhöfe sowie Radfahrer:innen sei der Zustand des Marschbrookweges kritisch. Aus politischer Richtung kam der Hinweis, dass die Kosten für einen Ausbau der Straße zu hoch wären

und eine mögliche Alternative nur ein Durchfahrtsverbot sein könne. Herr Reimers weist noch einmal darauf hin, dass ein kompletter Ausbau – aus Sicht des Sportvereins – nicht nötig sei, wenn es als Kompromiss einen asphaltierten Fahrstreifen geben könne, sodass der Verein für alle Menschen gut erreichbar sei. Ein Durchfahrtsverbot sei für den Verein und dessen Erreichbarkeit auf keinen Fall eine Option. Auch der „Fahrradgedanke“ solle nicht außer Acht gelassen werden, da für den Ausbau von Radwegen Mittel zur Verfügung stünden und der Marschbrookweg eine gut genutzte Fahrradstrecke in Richtung Wulsdorf und Surheide sei. Herr Reimers bittet um nochmalige Prüfung der Sachlage und um entsprechende Gespräche mit der Bädergesellschaft und den politischen Vertreter:innen.

TOP5: Verschiedenes:

Vorstellung Nicole Burgstaller:

Frau Burgstaller ist die neue Mitarbeiterin des Arbeitsförderungsentrums (afz), die für Netzwerk- und Stadtteilarbeit in Bezug auf die Angebote des afz zuständig ist. Sie ist die Nachfolgerin von Alexandra Göddert und Ansprechperson rund um die Projekte und Angebote des afz in Grünhöfe und Geestemünde. Frau Burgstaller kann unter Tel.: (0471) 98399-42, mobil 0174 8814002 oder per Mail nicole.burgstaller@afznet.de erreicht werden.

Thematisch passend meldet sich Andreas Löhr zu Wort und berichtet in Kürze vom Angebot der offenen Beratung des afz. Herr Löhr kann unter der Tel.: (0471) 98399-36, oder per Mail Andreas.loehr@afznet.de erreicht werden.

Ergänzend meldet sich Norbert Rossmann-Fischer zu Wort und berichtet von seinem im „Havenhaus“ ansässigen Projekt zur Weiterqualifizierung von Arbeitnehmer:innen. Herr Rossmann-Fischer kann unter der Tel. (0471)98 399 – 10 oder per Mail norbert.rossmann@afznet.de erreicht werden.

Vorstellung Selina Steinberg:

Selina Steinberg stellt sich als neue Leiterin des Seniorentreffpunktes Grünhöfe vor. Sie ist seit Februar 2021 dabei und kümmert sich um die Anliegen und Wünsche von Grünhöfer Senior:innen. Besonders das Thema „Digitalisierung“ in Bezug auf ältere Menschen liege ihr am Herzen. Frau Steinberg ist erreichbar unter der Tel. 0471 34060 oder per Mail: selina.steinberg@magistrat.bremerhaven.de

Vorstellung Kai Schopenhauer:

Kai Schopenhauer ist seit Februar 2021 der „neue“ Kontaktpolizist in Grünhöfe und damit der offizielle Nachfolger von Ronald Desch. Herr Schopenhauer kann wie folgt erreicht werden:

Büro: Robert-Blum-Straße 8, 27574 Bremerhaven (Revierzweigstelle Bürgerpark)

Telefon: 0471 953 3326 | E-Mail: k.schopenhauer@polizei.bremerhaven.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9 Uhr - 10 Uhr und von 14 Uhr - 15 Uhr,
Freitag 9 Uhr - 10 Uhr.

Vorstellung Mesut Yurt

Mesut Yurt sitzt heute nicht im Publikum, sondern neben dem Sprecher:innenteam – was einen Grund hat. Herr Yurt stellt sich als gebürtiger Grünhöfer vor, der nach einigen „Stationen“ in anderen Städten schließlich doch wieder zurückgekehrt ist. Der studierte Maschinenbauingenieur ist seiner Berufung gefolgt und jetzt Lehrer an der Oberschule Geestemünde. Im Kinder- und Jugendtreff DLZ Grünhöfe hat er eine Rap-AG aufgebaut und gibt an, Menschen in Grünhöfe etwas zurückgeben zu wollen. Aus diesem Grund würde er sich gerne im Sprecher:innenteam der Stadtteilkonferenz engagieren und die Anliegen der Grünhöfer:innen hören und bearbeiten. Eine Entscheidung hierzu folgt in der kommenden Stadtteilkonferenz.

Termine

Vom 22.07. bis zum 11.08.21 findet das Sommerferienprogramm im Kinder- und Jugendtreff DLZ Grünhöfe statt. Weitere Infos unter: bremerhaven.de/ferienprogramm

Am 20. September findet der Weltkindertag in Grünhöfe statt.

Zeit: 10 bis 14 Uhr

Ort: BSC Grünhöfe

Am 25. September findet (voraussichtlich) das Ortsteilfest Grünhöfe statt.

Zeit: 14 bis 18 Uhr

Ort: Rund um das Dienstleistungszentrum Grünhöfe

Abenteuersport des Kinderschutzbundes:

Zeit: Samstags 10:30 bis 12:00

Ort: GTV Sportplatz

Für wen?: übergewichtige Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren

Broschüre

In den letzten Monaten ist in Kooperation mit einer Studentin der Hochschule Bremerhaven eine Broschüre, die die Angebote und Einrichtungen in Grünhöfe darstellt, entstanden. Dank der Förderung über das Programm „Wohnen in Nachbarschaft“ konnte die Broschüre jetzt in großer Auflage gedruckt werden, sodass sie möglichst viele Grünhöfer:innen erreicht. Ergänzend dazu entsteht eine Internetseite.

Bildung in Grünhöfe

Frau Kern, Schulleiterin der Fritz-Reuter-Schule, weist auf die steigenden Schüler:innenzahlen in den kommenden Jahren hin. Es besteht großes Interesse am aktuellen Stand baulicher Planungen und ggf. Sanierungsmaßnahmen bestehender Gebäude in Grünhöfe und Geestemünde. Hierfür sollen Vertreter:innen des Schul- und Baubereichs sowie der betreffenden Schulen zu einer Stadtteilkonferenz Anfang nächsten Jahres eingeladen werden.

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

Für das Protokoll: Kara Pekrun